

100 Jahre Geschichten von der Gaffelketch „Klaus Störtebeker III“,

Heimathafen Wilhelmshaven, Stapellauf 1922 von Volker Reineke

Im alten Hafen von Wilhelmshaven – der sogenannten Wiesbadenbrücke, ist in den letzten 6 Jahren, völlig unbemerkt, der bekannte Traditionssegler “Klaus Störtebeker III“ ohne Pflege und ohne Wartung vor sich hingegammelt. Er wurde nicht bewegt und gepflegt und drohte schlichtweg abzusaufen, da sich die Pechkalfaterung aus einigen Plankennähten des Unterwasserschiffes abgelöst hatte.

„Klaus Störtebeker III“ ist ein über 100 Jahre altes 15m langes Holzschiff und Ausdruck bester norddeutscher und mittelständischer Bootsbaukunst. 1920 in Hamburg Cranz von der Schierhornwerft als Unikat (von einem Hamburger Schiffskonstrukteur gezeichnet) auf Kiel gelegt, war die schmucke und schnelle Gaffelketch ein gern gesehener Gast in Elbhäfen, auf Helgoland und in der Ostsee, bevor es 1926 als „Wappen von Bremen II“ als reines Regattaschiff umgeriggt wurde. Der Segler nahm an vielen internationalen Hochseeregatten und Transatlantikregatten mit norddeutschen Jugendlichen erfolgreich teil.

1980 erwarb eine Segelkameradschaft aus Wilhelmshaven das Schiff und ließ es in der mittelständischen Ikenwerft in Rüstertiel sehr aufwendig grundüberholen. 1998 haben einige der jetzigen Vereinsmitglieder als Studenten, Lehrlinge oder Gesellen die Expo am Meer Flagge mit der „Klaus Störtebeker III“ als Botschafterin des Heimathafens zur Expo nach Lissabon gesegelt und anschließend am Tall Ship Race von Vigo über Dublin nach Ramsgate teilgenommen, um für die Expo 2000 in den angelaufenen Häfen durch Infostände und Flyers zu werben. Dieser Einsatz für die Expo am Meer GmbH kam der Instandhaltung des Seglers extrem zu Gute.

Durch Überalterung und Mitgliederschwund hat der Voreigner das Schiff nicht mehr warten, pflegen und bewegen können.

Schließlich gründeten im Sommer 2024 ehemalige Fahrensleute und Schiffsführer des Seglers den Verein „Jadewind“ e.V., um den Segler aus „stürmischer See“ zu retten und wieder in Hochseefahrt zu bringen. Der gemeinnützige Verein „Jadewind e.V.“ hat 2024 die „Klaus Störtebeker III“ durch notariellen Kaufvertrag durch die Wilhelmshavener Kanzlei Stein vollumfänglich erworben. Nachdem nun das Schiff vom neuen Eigner versichert und an Land gesetzt werden konnte, haben unabhängige Bootsbaumeister und Gutachter die Sanierungswürdigkeit und wahrscheinliche staatliche Schutzwürdigkeit des Seglers begutachtet und bestätigt.

Die Mitglieder des Vereins „Jadewind e.V.“ pflegen das traditionelle Segeln: mit gemeinsamer Muskelkraft werden alle Segel per Hand gesetzt und mit guter traditioneller Seemannschaft (Koppel- und Sextantennavigation) wird die Schiffssicherheit kommuniziert. Der Verein ist seit 2024 als gemeinnützige Körperschaft berechtigt, Spenden zu quittieren und generiert seit Herbst 2025 von lokalen und regionalen Stiftungen Fördermittel, um den Traditionssegler nachhaltig zu betreiben.

Klaus Störtebeker III soll im Jahre 2026 wieder als sicherer Hochseesegler gemäß der S.T.A.G - Regeln u.a. auch für Jugendreisen und zur Stammcrew Ausbildung in Dienst genommen werden. Es soll dann seinen offiziellen Liegeplatz und Heimathafen als Schmuckstück im Museumshafen von Wilhelmshaven erhalten.

Als ersten Schritt ließ am 16. Dezember 2024 der Verein „Jadewind e.V.“ „Klaus Störtebeker III“ ziemlich spektakulär auf dem Landweg von Wilhelmshaven ins ostfriesische Ditzum verholten, da nur in dieser Traditionswerft noch die handwerkliche Kunst des Pechkalfaterns beherrscht wird. Hierüber gibt es einen ausführlichen Pressespiegel und ein NDR-Rundfunkreport.

Gleichzeitig organisiert der Verein in Kooperation mit anderen Jugendvereinen die Segelausbildung in Theorie und Praxiskursen ab Sommer 2025 speziell für junge Menschen (BR-Zertifikat und SSS -Zertifikat), die von ehrenamtlichen Ausbildern geleitet werden. Gemäß des Leitbildes des Vereins werden u.a. Schüler, jugendliche Handwerker und Studenten zum Erleben und Händeln eines Seglers auf hoher See herangeführt und zur Stammcrew des Seglers ausgebildet.

Weitere Infos finden sich unter www.jadewind-whv.de

Der Vorstand des Jadewind e.V. bemüht sich um Partner und Patenschaften für unser Gesamtprojekt:

„Klaus Störtebeker III “ hat in früheren Zeiten in der Ostsee an der „Rumregatta“ oder anderen Events wie der Hanse Sail Rostock, der Kieler Woche etc. teilgenommen.

Wir können uns aufgrund dieser Erfahrungen vorstellen, einzelne gemeinsame Events (Segeltörns, Informations- und Verkaufsstände etc.) mit Partnern zu entwickeln oder auch eine exquisite Dauerpartnerschaft.

Gerne stellen wir uns, unser Projekt, den Traditionssegler und unsere Möglichkeiten in Bild und Wort in Ihrem Hause persönlich vor.

Gez. Volker Reineke (Vorstand des Jadewind Vereins: Tel.: 0151 223 25 336)